

Richtig schreiben lernen – Rechtschreiben von Anfang an

Worauf Lehrkräfte achten sollten, um LRS zu vermeiden

Karin Reber
22.4.2020, Gastvortrag an der LMU München
<http://www.karin-reber.de>



<https://www.dailymotion.com/video/x6wx7p>
1:30 bis ca. 7:00

Pumuckl will
lesen und
schreiben lernen

Ellis Kaut

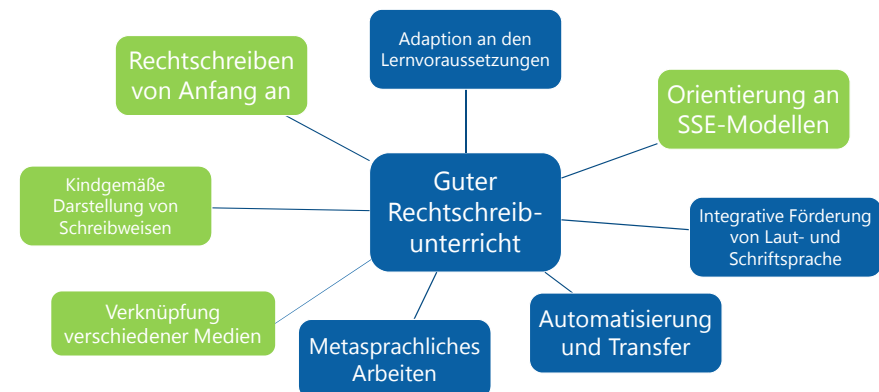


Materialien zum
Vortrag

www.karin-reber.de > Fortbildungen >
Gastvortrag

<https://karin-reber.de/2020/04/19/richtig-schreiben-lernen-von-anfang-an>

Richtig schreiben von Anfang an



Kapitel 3.6:



Prinzipien Rechtschreibunterricht

Orientierung an Modellen zum SSE sowie linguistischen Kriterien

Aktivität orthographische Prinzipien



Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit

1. Schreiben Sie die Wörter nach Diktat!
2. Vergleichen Sie Ihre Schreibweisen!

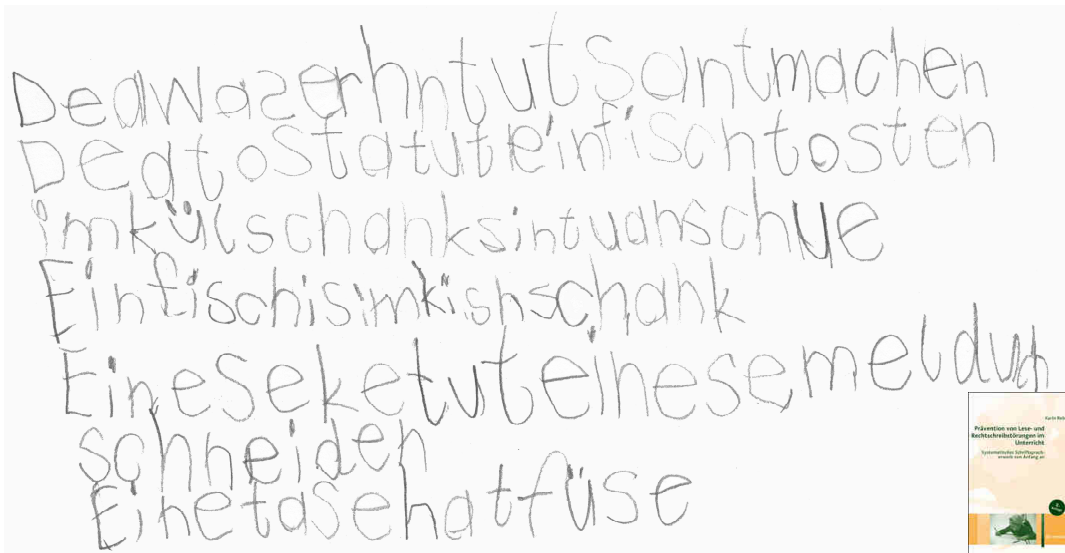
Phonem-Graphem-Korrespondenzen (PGK) Konsonanten

Phonem	Graphem(e)	Phonem	Graphem(e)
/p/	<p> (57 %), <pp>, (Auslautverh.)	/j/	<j> (100 %)
/b/	 (99 %), <bb>	/f/	<f> (54 %), <v>, <ff>
/t/	<t> (77 %), <tt>, <d> (Auslautverh.), <dt>, <th>	/v/	<w> (98 %), <v>
/d/	<d> (99 %), <dd>	/s/	<s> (76 %), <ß>, <ss>
/k/	<k> (69 %), <ck>, <g> (Auslautverh.)	/z/	<s> (100 %)
/g/	<g> (99 %), <gg>	/ʃ/	<sch> (55 %) (<sh> (z.B. T-shirt), <ch> (z.B. Chef), aber auch in <st> (z.B. Stein) und <sp> (z.B. Sport))
/m/	<m>, <mm>	/h/	<h> (100 %)
/n/	<n> (96 %), <nn>	/ç/	<ch> (92 %), norddt. evtl. <g> (König als [çɪn: øk])
/ŋ/	<ng> (87 %), <nk>	/x/	<ch> (100 %)
/l/	<l> (85 %), <ll>	/ts/	<z> (84 %), <tz>, <zz>, <ts>
/r/	<r> (90 %), <rr>		

Grundlage: Schriftspracherwerbsmodell nach Günther (1986)

1. Präliterale-symbolische Stufe
2. Logographemische Stufe
3. Alphabetische Stufe
4. Orthographische Stufe
5. Integrativ-automatisierte Stufe

Günther, K.B. (1986): Ein Stufenmodell der Entwicklung kindlicher Lese- und Schreibstrategien. In: Brügelmann, H. (Hrsg.): ABC und Schriftsprache: Rätsel für Kinder, Lehrer und Forscher. Faude Verlag, Konstanz



Reber, K. (2/2017): Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen im Unterricht. Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an. Ernst Reinhardt Verlag, München/Basel, S. 17

Lernfelder und Bausteine des Schreibenlernens



Lernfeld alphabetische Strategie: Mitsprechwörter

Baustein 1: Vokale im Silbenkern
Baustein 2: Konsonanten initial, final und medial
Baustein 3: Lautgetreue Wörter ohne Mehrfachkonsonanz
Baustein 4: Lautgetreue Wörter mit Mehrfachkonsonanz

a o i o u, später ä ö ü
m, n, ... später t, d, k, g, ... später sch, v, ß, ...
Oma
Kran



Lernfeld phonolog.-morpholog. Strategie: Nachdenkwörter

Baustein 5: Phonologische Regelhaftigkeiten
Baustein 6: Zusammensetzungen (Komposition)
Baustein 7: Beugungen (Flexion)
Baustein 8: Ableitungen (Derivation)

sp, st, ei, ...
Baum-haus
gehen, du gehst
Kinder – Kind, Häuser – Haus



Lernfeld orthographische Strategie: Merkwörter

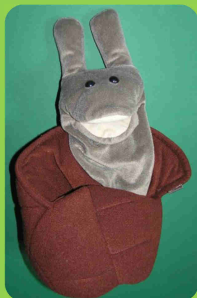
Baustein 9: Kleine Wörter und Funktionswörter (als EXKURS)
Baustein 10: Verdopplungen
Baustein 11: Dehnungen
Baustein 12: Orthographische Besonderheiten

ihn, die, ...
Mutter, Welle
Waage, Wahl
Stadt, Physik, ...

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

10

Lernfeld alphabetische Strategie: Mitsprechwörter (MSW)



Baustein 1: Vokale im Silbenkern

Vokale: <a>, <e>, <i>, <o>, <u>
Umlaute: v.a. <ö>, <ü>

Baustein 2: Konsonanten initial, final und medial

Kontinuanten: <m>, <n>, <sch>, <s>, <f>, <w>, <h>, <ch>, <r>, <l>, <j>
Plosive (schwerer): , <p>, <d>, <t>, <g>, <k>

Baustein 3: Lautgetreue Wörter ohne Mehrfachkonsonanz

Lautgetreue Wörter mit den bekannten Buchstaben und KV-Struktur

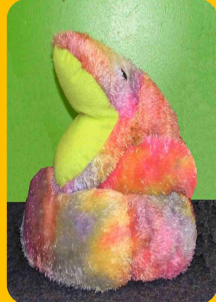
Baustein 4: Lautgetreue Wörter mit Mehrfachkonsonanz

Lautgetreue Wörter mit den bekannten Buchstaben und beliebiger Wortstruktur, Wörter mit <z>, <x> und <pf>

Alphabetische Strategien und Kompetenzen:

- **Phonemsegmentierung**: Schreibe wie du sprichst! Spreche langsam!
- **Silbensegmentierung**, silbisches Mitsprechen: Spreche/klatsche die Silben!
- Vokale als **Silbenkern** nutzen: Jede Silbe hat einen Kapitän!
- **Phonem-Graphem-Zuordnung** (lautgetreue Wörter schreiben), Graphem-Phonem-Zuordnung (lautgetreue Wörter lesen)
- **Lautieren** („Robotersprache“), **Synthetisieren** („Kaugummisprache“)

Lernfeld phonologisch-morphologische Strategie: Nachdenkwörter (NDW)



Baustein 5: Phonologische Regelhaftigkeiten
Auslautschreibung <er>, <el>, <en>
Phonologische Strategie: <ei>, <sp>, <st>, <eu>, <qu>, vokalisches <r>, <ng>, <ie>

Baustein 6: Zusammensetzungen (Komposition)
Zusammensetzung von Inhaltswörtern (Lexemen)
Anpassung von Fugemorphemen bei Wortzusammensetzungen

Baustein 7: Beugungen (Flexion)
Verbkonjugationen, Substantivdeklinationen

Baustein 8: Ableitungen (Derivation)
Auslautverhärtung, kombinatorische Verhärtung, Umlautungen (ä/äu/ö/ü),
Silbentrennendes h, Schreibung des [ks]-Lautes (Teil), Vor- und Nachsilben


Phonologische Strategien:

- Strategie „**Pilotsprache**“: Spreche langsam und deutlich nach der Schrift!
- Verwende einen Rechtschreibtrick (phonologische Regelhaftigkeit)

Morphologische Strategien:

- Strategie „**verwandte Wörter**“ bzw. „**Wortfamilien**“ (morphologisch)
 - Suche ein **verwandtes** Wort/Wort aus der Wortfamilie / Suche nach Wörtern mit gleichen Wortbausteinen (Vor-, Nachsilben, Wortstamm; insbesondere häufige Wortbausteine)!
 - **Verlängere** das Wort!
Bilde die Grundform (alternativ: wir-Form): wir ... (Verben)
Bilde die Mehrzahl: viele ... - Bilde die Einzahl: der/die/das ... (Nomen)
Bilde die Höherform! Bilde die Höchstform (Adjektive)
 - Zusammengesetzte Wörter: Suche nach den **Wortbausteinen**!

Lernfeld orthographische Strategie: Merkwörter (MW)



Baustein 9: Kleine Wörter und Funktionswörter (als EXKURS)
v. a. die, der, und, in, zu, den, das, nicht, von, sie, ist, des, sich, mit, dem, dass, er, es, ein, ich, auf, so, eine, auch, als, an, nach, wie, im, für

Baustein 10: Verdopplungen
Verdopplungen mit <mm>, <nn>, <ll>, <ff>, <pp>, <tt>, <ss> (häufig)
Verdopplung mit <ck>, <tz> (häufig)
Verdopplungen mit <rr>, <zz>, <bb>, <dd>, <gg>

Baustein 11: Dehnungen
Dehnungen mit <ah>, <eh>, <ih>, <oh>, <uh>, <äh>, <öäh>, <üäh>
Dehnungen mit <aa>, <ee>, <oo>

Baustein 12: Orthographische Besonderheiten
Wörter mit <ß>, <v> (im Gegensatz zu <f> und <w>), <ai>, <dt>, <ar> am Wortende, <ks>/<cks>/<chs> (im Gegensatz zu <x>), <ts>/<c>/<tzt> (im Gegensatz zu <z> oder <tz>), [i:] als <i>, Fremdwörter z. B. mit <y>, <th>, <ph>, <rh>, <ch>, ...

Orthographische Strategien:

ISB 2006; Reber 2017; Lehrplan Plus 2014

- **Vokalqualität** und **Wortbetonung** erkennen
- Umgang mit dem **Grundwortschatz**, insbesondere häufige Funktionswörter
- Aufbau eines **individuellen Lernwortschatzes**
- Arbeit mit einem **Wortdetektiv-Heft** (z.B. Peschel/Reinhardt 2007; Stuckert 2006) oder einem Rechtschreib-Portfolio (Kirch/Reber 2013)
- **Arbeitstechniken**:
 - Abschreibtechnik
 - Alphabet
 - Fremd- und Selbstkorrektur, Selbst- und Partnerdiktat
 - Nachschlagen im Wörterbuch, Wörterliste, online, ...
 - Memo- und Lerntechniken: Wörterkiste, Lern-Apps, ...
 - Formulierung kognitiver Zusätze im Rahmen selbstständigen Übens (Mann 1991)
 - Kennzeichnungs- und Markierungstechniken, Beleglesen
 - Erstellen von Lernplakaten und Mind-Mapping

17

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Ausblick: Grammatische Strategien

- Vgl. Sprache untersuchen/**Wortarten**:
Nomen, Artikel, Verben, Adjektive, Pronomen, ... erkennen
- **Satzarten** und **Satzzeichen**:
Aussagesatz, Fragesatz, Ausrufesatz/Befehlssatz
- **Großschreibung** am Satzanfang
- **Wörtliche Rede**
- **das - dass**

ISB 2006; Reber 2017; Lehrplan Plus 2014

18

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Übersicht Lernfelder

Vgl. Download Homepage



<https://paedagogis.com/wp-content/uploads/2020/04/lernfelderReberUebersicht.pdf>

Mittelgeschwörter	Lernfeld alphabetische Strategie	Baustein 1: Vokale im Silbenn Kern Vokale (<a>, <e>, <o>, <ö>, <u>) und Umlaute (v.a. <ö>, <ü>)
		Baustein 2: Konsonanten initial, final und medial Konsonanten: <m>, <n>, <ch>, <s>, <t>, <w>, <h>, <g>, <r>, <f>, <v> Plosive (schwerer): , <p>, <d>, <t>, <g>, <k>
		Baustein 3: Lautgetreue Wörter ohne Mehrfachkonsonanz Lautgetreue Wörter mit den bekannten Buchstaben und Konsonant-Vokal-Struktur
		Baustein 4: Lautgetreue Wörter mit Mehrfachkons. initial, final, medial Lautgetreue Wörter mit den bekannten Buchstaben und beliebiger Wortstruktur Wörter mit <tz>, <x> und <pf>
Nachschreiwörter	Lernfeld phonologisch- morphologische Strategie	Baustein 5: Phonologische Regelmäßigkeiten Auslautschreibung <els>, <ers>, <ens> Phonologische Strategie <el>, <sp>, <st>, <eu>, <qu>, <rz>, <ng>, <ig>
		Baustein 6: Zusammensetzungen (Komposition) Zusammensetzung von Inhaltswörtern (Lexemen) Anpassung von Fugenmorphemen bei Wortzusammensetzungen
		Baustein 7: Beugungen (Flexion) Verbkonjugationen Substantivdeklinationen
		Baustein 8: Ableitungen (Derivation) Auslautverhärtung und kombinatorische Verhärtung, Umlautungen (i/a/ö/u), Silbentrennendes h, Schreibung des [ks]-Lautes (Teil), Vor- und Nachsilben
Markierwörter	Lernfeld orthographische Strategie	Baustein 9: Kleine Wörter und Funktionswörter v.a. die, der, und, in, zu, den, das, nicht, von, sie, ist, des, sich, mit, dem, dass, er, es, ein, ich, auf, so, eine, auch, als, an, nach, wie, im, für
		Baustein 10: Verdopplungen Verdopplungen mit <mm>, <nn>, <ll>, <ff>, <pp>, <tt> (häufig) Verdopplung mit <ck>, <tz> (häufig) Verdopplungen mit <rr>, <ss>, <zz>, <bb>, <dd>, <gg>
		Baustein 11: Dehnungen Dehnungen mit <aa>, <bb>, <cc>, <dd>, <ee>, <ff>, <gg>, <hh>, <ii>, <jj> Dehnungen mit <au>, <eo>, <oo>
		Baustein 12: Orthographische Besonderheiten Wörter mit <ß>, <v> (im Gegensatz zu <f> und <w>), <ab>, <db>, <ar> am Wortende, <ss>/<ck>/<ch> (im Gegensatz zu <c>), <ti>/<ci>/<te> (im Gegensatz zu <tz> oder <ts>), [j] als <v>, Fremdwörter z.B. mit <ph>, <ph>, <ph>, <ph>, ...







Reber, K. (2/2017): Prävention von Lese- und Rechtschreibstörungen
im Unterricht. Systematischer Schriftspracherwerb von Anfang an.
Ernst Reinhardt Verlag, München/Basel, S. 98

Kindgemäße Darstellung von Schreibweisen

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

20

Darstellung von Lernwörtern & Strategien

	Alphabetisches Lernfeld Mitsprechen	Phonologisches und morphologisches Lernfeld Nachdenken	Orthographisches Lernfeld Merken
Farbliche Visualisierung Ampel	grün	orange	rot
Metasprache	Ich spreche l-a-n-g-s-a-m.	Ich denke an den Rechtschreibtrick,	Ich muss mir das Wort merken. Auch Erwachsene machen das so.
Handlungsbegleitendes Sprechen	Ich schreibe wie ich spreche.	Ich spreche ..., (aber) ich schreibe ...	Ich merke mir ...
Tier als Hilfe (als Handpuppe, Stabfigur oder Symbolkarte)	 	 	 

Beispiele

Häuser

Orthographie

Häuser

Orthographie

Häuser

Orthographie

Zusammenfassung

1. Schwerpunkt Klasse 1: Lernfeld alphabetische Strategie
 2. Schwerpunkt Klasse 2: Lernfeld phon.-morph. Strategie
 3. Schwerpunkt ab Klasse 3: Lernfeld orthograph. Strategie
- In jeder Altersstufe verlagert sich der Schwerpunkt ein Stück weiter nach oben
 - Problem: gerade schwache Schüler, auch in oberen Jahrgangsstufen, beherrschen oft die unteren Lernfelder noch nicht sicher (Lücken, besonders bei der alphabetischen Strategie)

Rechtschreiben von Anfang an

Buchstabeneinführung inkl. Rechtschreibinfos



Buchstabenreise von Anja Lengsfeld, CC-BY 4.0

Bookcreator-Buch mit eingebettetem Erklärvideo
(erstellt mit Explain EDU):

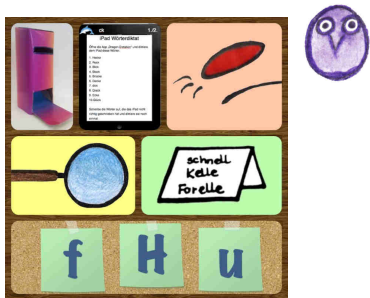
<https://read.bookcreator.com/zC5MSI8FpQPatzGzwRqBLUnWG6Xv1/y4EQOCe7THaxLUtEF48vAg>



Verknüpfen verschiedener Lernzugänge und Medien

Das Miomind-Rechtschreibregal & zabulo

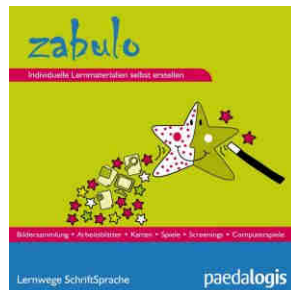
Rechtschreibregal & zabulo



Rechtschreibregal

www.rechtschreibregal.de

1000+ fertige Spiele sowie Blankovorlagen



zabulo

www.paedalogis.com

Individuelle Arbeitsblätter, Spiele und Apps gestalten

Rechtschreibregal

www.rechtschreibregal.de

Grundidee: Miomind-Rechtschreibregal



Verschiedene Spielformen:

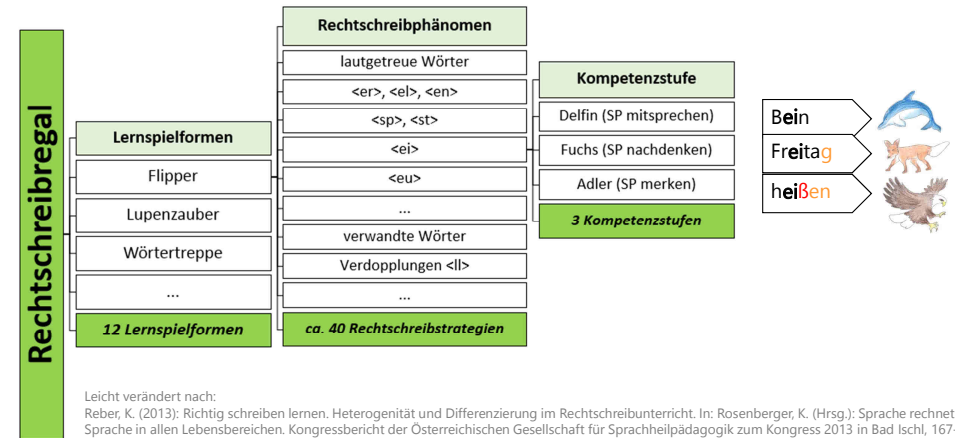
- Klammerkarten
- Milky
- Flipperspiele
- Fühlspiel
- Gripsdiktate
- Lupenzauberspiele
- Memory
- Wörkertreppe
- 3 gewinnt
- Zauberspiele
- iPad-Diktat



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

29

Rechtschreibregal: Überblick



30

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Darstellung im Miomind-Rechtschreibregal



Zu jeder Rechtschreibstrategie: **3 Lernstufen**, Bsp. <ei>

Lernstufe 1		Bein	<ei>	1./2. Klasse
Lernstufe 2		Freitag	<ei> + nachdenken/Regel	1.-4. Klasse
Lernstufe 3		heißen	<ei> + merken	3./4. Klasse

31

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

12 Spielformen

40 Rechtschreibphänomene

3 Lernstufen

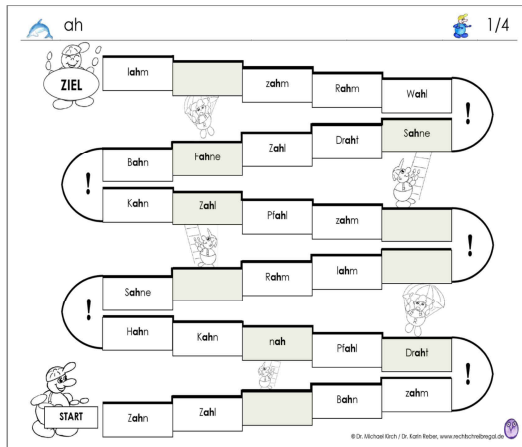
1000 Spiele +



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

32

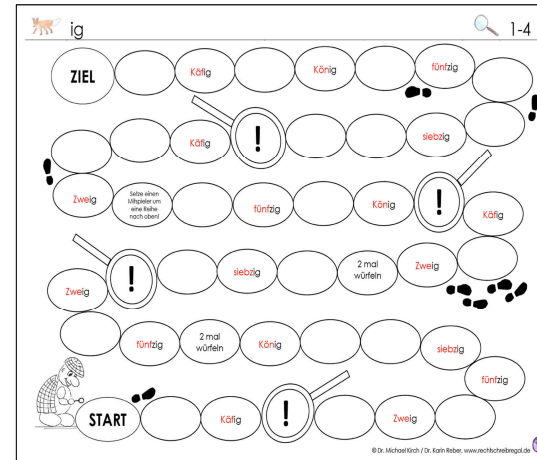
Wörtertreppe



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

33

Lupenzauber



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

34



Milky



Hi__el	Hi__mm__el
ko__en	ko__mm__en
er__ni__t	er__ni__mm__t
Po__es	Po__mm__es
So__er	So__mm__er

Manche Wörter schreibt man mit Doppel – mm.

Das sind **Merkwörter**, du musst sie auswendig lernen!

Himmel	kommen	er nimmt
Pommes	Sommer	Zimmer

Fällt dir beim Sprechen etwas auf?



karin-reber.de

35

Gripsdiktat

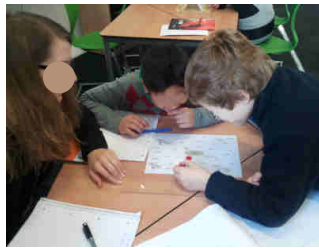
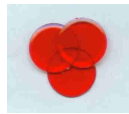
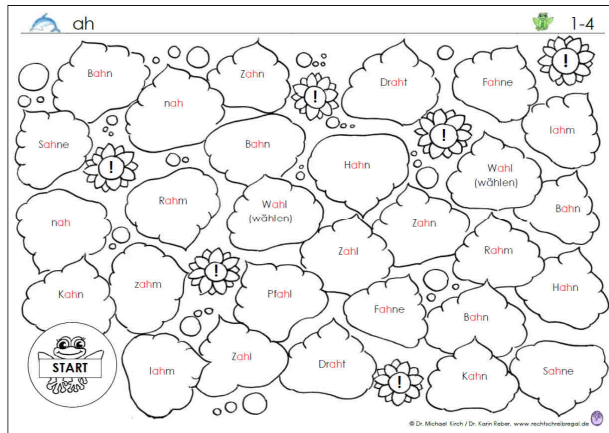


spinnen sie gewinnt Donnerstag er kennt rennen es donnert sie beginnt brennen Männer	nn 1-4
Mann beginnen es brennt Donner sie rennt Spinne gewinnen donnerstags kennen	nn 1-4

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

36

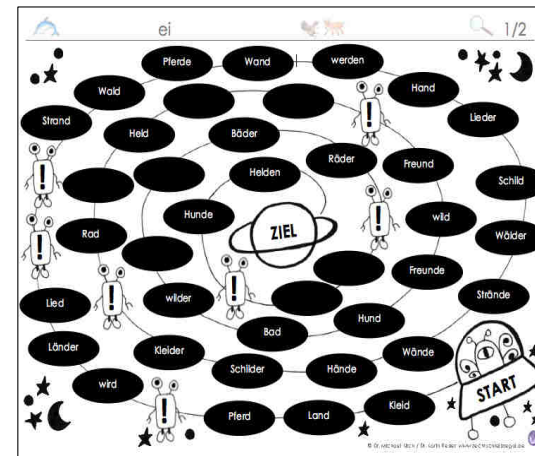
Flipper



37

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

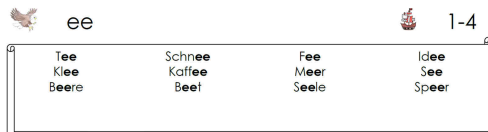
Wörterwelten



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

38

Wörterversenken



Wörterversenken (mein Feld)										
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

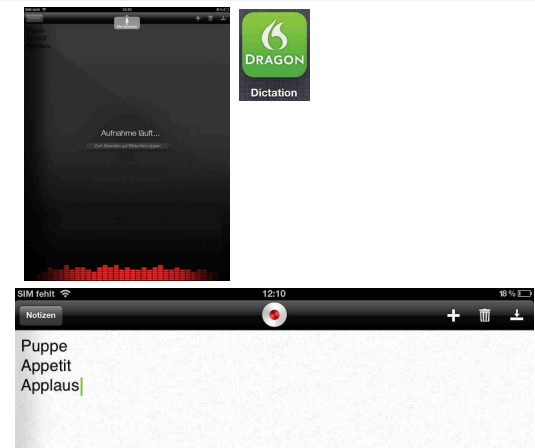
Wörterversenken (anderes Feld)										
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

© Dr. Michael Krich / Dr. Karin Reber, www.rechtschreibmag.de

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

39

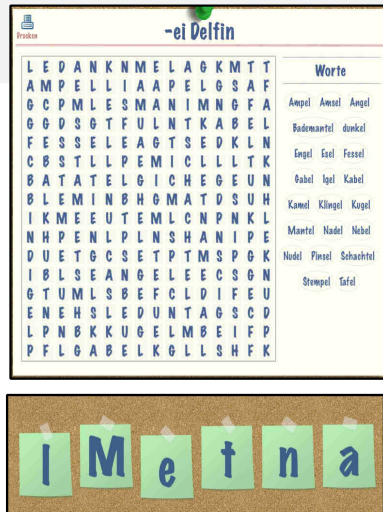
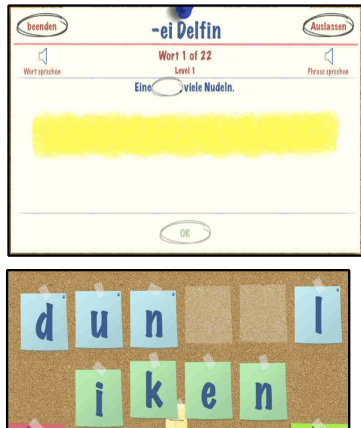
iPad-Diktat (Tablet-Diktat)



40

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Spellboard



Spielmaterialien



Alltagszubehör!

Spiel als Lernform

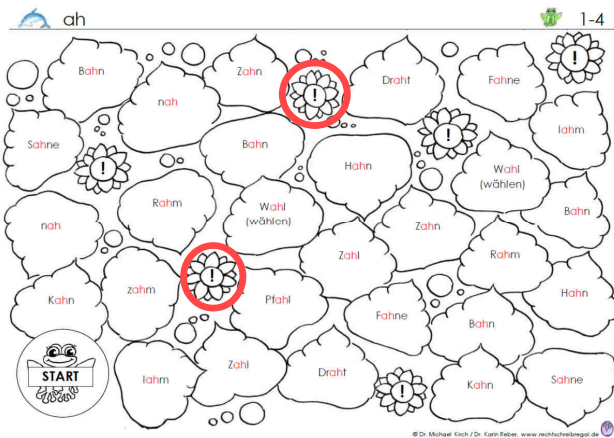
(Kirch/Reber 2014)

- "Wörter schreiben müssen" → "dürfen"
- Erfolg: Rechtschreibleistung, Geschick, Glück, ...
- Sinnerfahrung
- viele Gewinner
- Integration von Rechtschreibstrategien
- Verwendung bekannter Spiele
- Kooperatives Lernen
- Passung über Aktionsfelder

„Ich finde gut, dass man auch als schlechter Rechtschreiber gewinnen kann!“
(Schüler, 9 Jahre)

Schülerbefragung Projekt Miomind

Passung über Aktionsfelder:



Drehe dich dreimal im Kreis.	Schleiche um den Tisch herum.
Mache vier Hampelmänner.	Steige auf deinen Stuhl.

Symbol	Bedeutung	Anzahl
	Bewegung	13
	Spielaktion	5
	Lesen	7
	Schreibübung	7
	Kreativität	11

45

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

Differenzierung quantitativ: Spiellänge

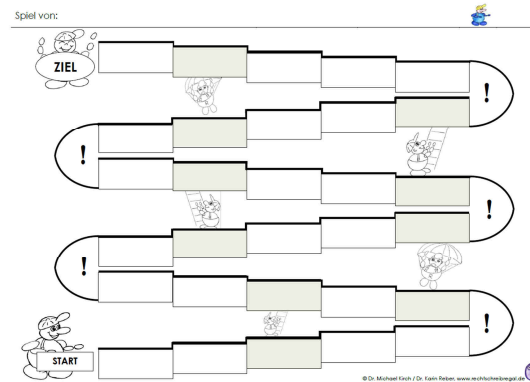
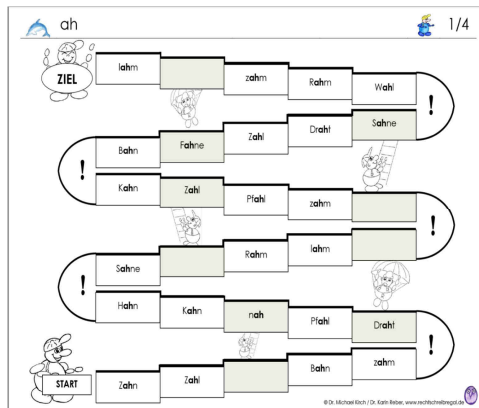


... sowie individuelle Regelvariationen

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

46

Individueller Grundwortschatz: Blankovorlagen



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

47

zabulo
www.paedalogis.com

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

48

Zabulo: Individuelle Materialien selbst erstellen

Material-Werkstatt

Spiel-Werkstatt

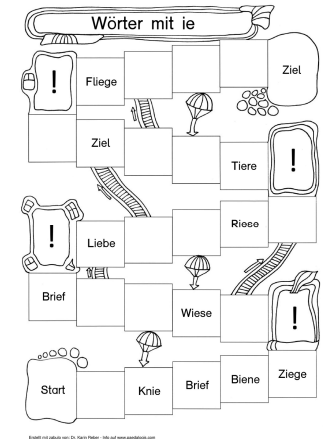
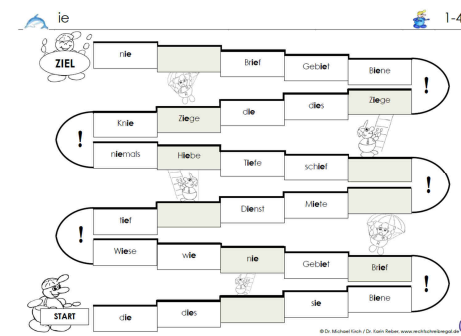
Screening-Werkstatt

Computerspiel-Werkstatt

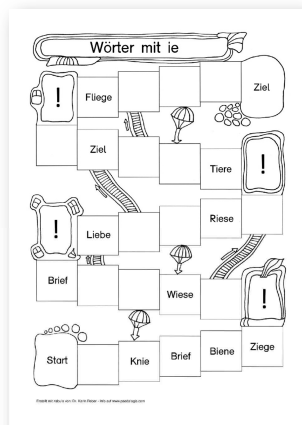
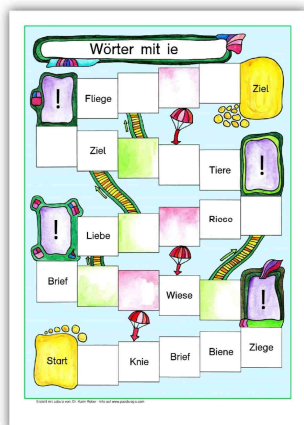


- Bildersammlung
- mit linguistischen Suchfunktionen und
- vorgefertigten Layouts/Spielvorlagen

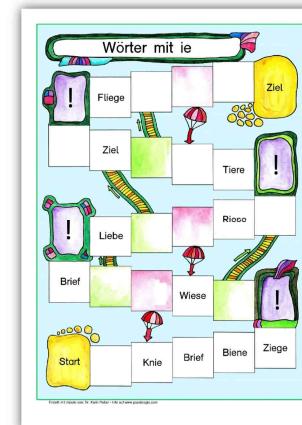
Weiterentwicklung Spiele: Bsp. Wörkertreppe



Farbig oder schwarz-weiß



2 Spielvarianten: Wort – Bild



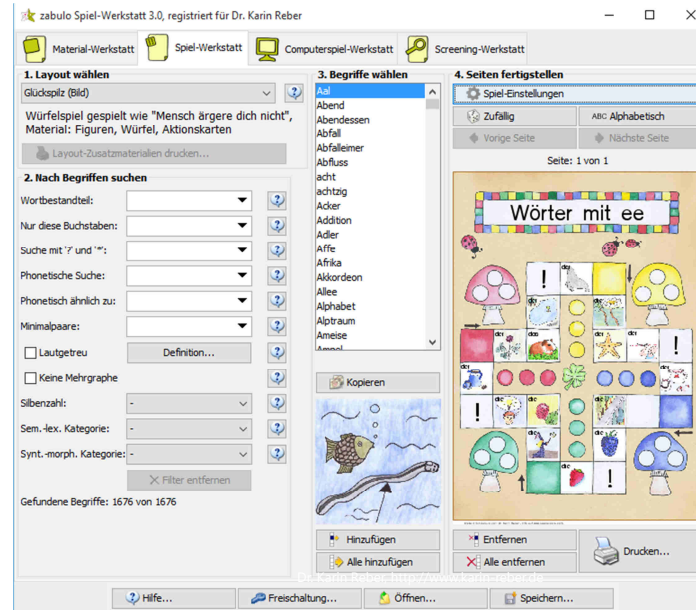
Zabulo Spiel-Werkstatt

- Glückspilz
- Wörtertreppe, Würfelschnecke, Würfelwelten
- Lupenzauber
- 3 gewinnt
- Duett, Terzett, Quartett
- Labyrinth
- Wörter versenken
- Flipper, Froschalarm
- Kugelfußball
- Lösungsblatt / Wörterliste, Schreibblätter blanko



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

53



Zabulo Spielwerkstatt

54

Layouts aus Miomind (Beispiele)



Wörtertreppe

Lupenzauber

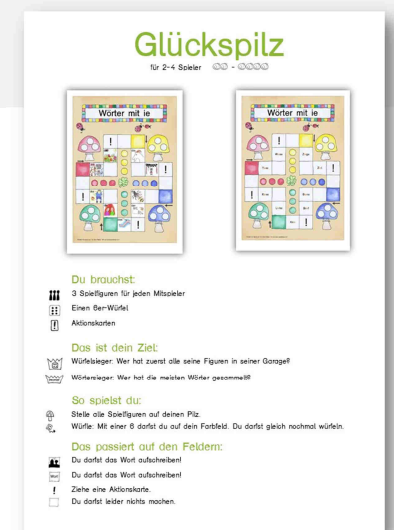
Wörter versenken

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

55

Zusatzmaterialien 1: Anleitungen in einfacher Sprache

- Zentrale Regeln
- Kommunikationsförderung: eigene Regeln finden!
- Erklärvideos in einfacher Sprache

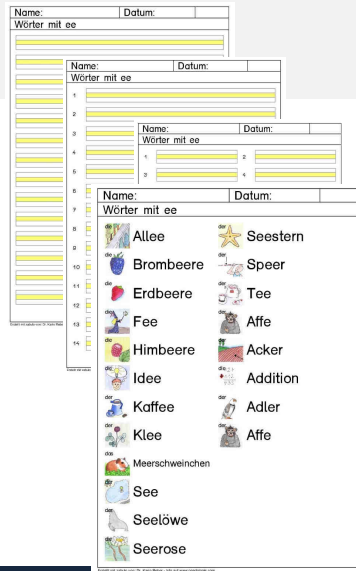


Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

56

Zusatzmaterialien 2

- Schreibblätter
- Lösungsblätter / Wörterlisten



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

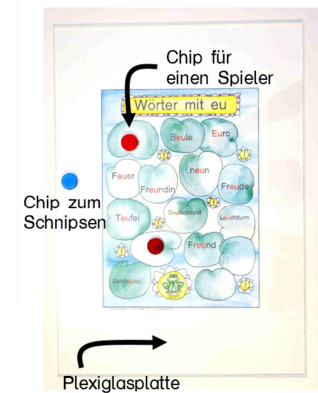
57

Plexiglasplatte statt laminieren!

Einfach eine Plexiglasplatte
über den Spielbogen legen
– laminieren entfällt!

Für A4-Spiele → A3-Platte
Im Karton → A3-Platte

z.B. Baumarkt oder im Internet:
B&T Metall und Kunststoffhandel
<http://www.metall-kunststoffhandel.de>
Acrylglas Platten transparent



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

58

Differenzierung qualitativ

- Bild vs. Wort
- Mit vs. ohne Ablenker im Wortmaterial
- Wortauswahl an sich (z.B. „lautgetreu“ vs. „Wörter mit ah“)
- ...



Bild - Wort

Dr. Karin Reber
Sonderschullehrerin
(Sprachheilpädagogik, Informatik)
Sprachheilpädagogin M.A.

 <http://www.karin-reber.de>
 @Ihotse77



Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

59

Dr. Karin Reber, <http://www.karin-reber.de>

60